

Alt-Mögeldorf

HEFT 10

OKTOBER 1987

35. JAHRGANG



Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft
für Belange und Geschichte Mögeldorfs e. V.

Zum Titelbild

Szene aus dem Hans-Sachs-Spiel beim Mögeldorfener Schloßfest 1987

P. M. B.

Klarstellung

In der September-Ausgabe haben wir die Bundesverordnung für die Benutzung von Rasenmähern veröffentlicht. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, **daß diese Verordnung für Nürnberg nicht gilt.**

Es gelten nach wie vor folgende Zeiten:

Montag – Freitag 8 – 12 und 15 – 19 Uhr

Samstag 8 – 12 und 14 – 16 Uhr

Die durch diese Veröffentlichung entstandene Unsicherheit wollen wir hiermit aufheben.

Peter M. Bock

Das Hauptportal des Nürnberger Tiergartens



Zum Jubiläum strömen die Besucher in Scharen in den landschaftlich schönsten Tierpark Deutschlands.

P. M. Bock

Was tut sich in Mögeldorf?

Wenn dieser Bericht erscheint, ist ein speziell für Mögeldorf, aber auch für die gesamte Stadt und darüber hinaus für das Umland wichtiges Ereignis schon Geschichte: Die Inbetriebnahme der S-Bahn von Nürnberg-Hauptbahnhof über Mögeldorf nach Lauf und damit gleichzeitig die Einführung des Verkehrsverbundes im Großraum Nürnberg am 27. September.

Am Tag vorher, also am Samstag, 26. September fand mit einer Fahrt von Lauf nach Nürnberg die feierliche Eröffnung der S-Bahnlinie statt. Nach dem uns vorliegenden Programm ist mit einem Großaufgebot von prominenten Gästen zu rechnen, kein Wunder, soll es doch die letzte S-Bahn sein, die von der Bundesbahn in einem Ballungsgebiet erstellt wurde. Wenn es planmäßig geht, werden bei einem Zwischenaufenthalt in Mögeldorf der Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Dr. Andreas Urschlechter und der Bayerische Ministerpräsident Franz-Josef Strauß Grußworte sprechen.

Der Verkehrsverbund ist zweifellos ein großer Fortschritt im Verdichtungsraum Nürnberg - Fürth - Erlangen und wird hoffentlich dazu beitragen, die öffentlichen Nahverkehrsmittel attraktiver zu machen und den drohenden „Verkehrsinfarkt“ zu vermeiden. Vielen wird die Umstellung auf das neue Tarifsysteem nicht leicht fallen und das Wort vom notwendigen „Nahverkehrsabitur“ fällt einem dabei ein, das der Rundfunkkommentator Walter von Cube vor Jahren einmal für München geprägt hat. Der „Verkehrsverbund Großraum Nürnberg“ bemühte sich, durch Postwurfsendungen an alle Haushaltungen die notwendige Information und Aufklärung zu leisten – trotz allem wird es einige Zeit dauern, bis jeder über „seinen“ Tarif Bescheid weiß.

Bilder von der Eröffnungsfeier können aus Gründen des Redaktionsschlusses erst in der November-Nummer von „Alt-Mögeldorf“ gebracht werden.

Unter dem Kapitel „Sperrung der Balthasar-Neumann-Straße“ wird nun auch baulich der Schlußpunkt gesetzt. Bekanntlich hat der Verkehrsausschuß am 19. März beschlossen, daß die zunächst provisorisch vorgenommene Sperrung endgültig beibehalten wird. Als Grundlage für das erforderliche Wegerechtsverfahren wurde nunmehr dem Ausschuß am 10. September ein Gestaltungsplan für die Sperrstelle vorgelegt. Der Plan sieht eine Gehwegverlängerung des östlichen Gehweges der Hers-

brucker Straße quer über die Balthasar-Neumann-Straße vor. Die Baumscheiben der beiden dort vorhandenen Bäume werden vergrößert, wobei jedoch eine 3,5 m breite Notüberfahrt für Feuerwehr und andere Einsatzfahrzeuge erhalten bleibt. Damit wird das bis zuletzt anhaltende Verschieben der Blumenkübel wohl ein Ende haben.

In der September-Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wurde der Erlaß der Bebauungsplan-Satzung Nr. 4246 für ein Teilgebiet beiderseits der Prutzstraße begutachtet, nachdem während der öffentlichen Planauslegung keine Bedenken und Anregungen vorgebracht wurden. Der Stadtrat muß in der darauffolgenden Plenumsitzung dieses Gutachten als Satzung beschließen. Die Stadt schätzt, daß für Maßnahmen, die innerhalb von 2 bis 3 Jahren nach Inkrafttretens des Bebauungsplanes (ca. 1988) zur Verwirklichung der Planung notwendig sind, für Straßenbaumaßnahmen, Ausbau und Umbau der Beleuchtung, Stadtentwässerung und für Straßenbaumpflanzungen insgesamt 224.700 Mark aufgebracht werden müssen.

Erich Wildner



Feinkost Langer

täglich frisches Obst und Gemüse
Exotische Spezialitäten

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8.00 – 13.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	7.30 – 12.30 Uhr

Wir haben auch am Mittwoch Nachmittag geöffnet!

Kennen Sie Mögeldorf?

Wo ist diese Tafel?



Mitglied des
PHOTOMED-Verbandes



Geprüftes
Photomedizin
und Besonnung e. V.

kosmetik-fachinstitut
**Karin
Wölfel**

Damit Ihre Sommerbräune
noch lange erhalten bleibt

ein Super-Sparangebot
bis 31. 12. 87:

2 x wöchentlich 20 Minuten
Sonnenbank o. Gesichtsbräuner

für nur 99,- DM

Ostendstraße 202, 8500 Nürnberg 30, 1. Stock, Telefon 5417 00, Parkplätze im Hof

Ganzheitskosmetik ★ med. Fußpflege
Parfümerie ★ Geschenk-Boutique
Orig. Birkenstock Clogs u. Sandalen

★ Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Montag – Freitag
durchgehend 9.00 – 18.30 Uhr

**Donnerstag für Berufstätige
bis 20.00 Uhr**



Kennen Sie Mögeldorf?

Auflösung:

Die Tafel befindet sich am „Dockeleckenhaus“, Ziegenstraße 27. „J. W.“ heißt „Johann Winter“, der im Jahre 1754 diesen schönen Spätbarockbau errichtete und darin das Bäckerhandwerk ausübte, u. a. stellte er „Dockerle“ her, d. h. Gebäck in der Form von Puppen (siehe auch unsere Bücher „Mögeldorf, seine Geschichte, seine Straßen“, Seite 174 und „Häusergeschichte“, Seite 137).

Fotos: Flierl

Mögeldorfer Feierabend e. V.

Der Verein zur Pflege der Kirchenmusik in Mögeldorf hat sich die regelmäßige Durchführung von Konzerten und deren Finanzierung im Rahmen der Reihe „Mögeldorfer Feierabend“, sowie die musikalische Ausgestaltung von Gottesdiensten in der evangelischen Kirche seit der Gründung im Herbst 1983 zur Aufgabe gemacht.

Dieser inzwischen ca. 120 Mitglieder zählende Verein wurde durch die evangelische Kirchengemeinde, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Herrn Prodekan Dr. Dietzfelbinger, sowie einigen Mitgliedern der Mögeldorfer Kantorei gegründet. Die künstlerische und organisatorische Leitung wurde dem Kantor Eckart Graßer übertragen. Inzwischen sind die Veranstaltungen zu einem festen Bestandteil des Mögeldorfer Kulturlebens geworden.

In der vergangenen Zeit wurden jährlich 6 bis 8 Konzerte organisiert. Höhepunkte aus den Jahresprogrammen 1986 und 1987 waren im Dezember letzten Jahres die Gesamtauführung des Weihnachtsoratoriums und im darauffolgenden April die Aufführung der Johannespassion v. Joh. Seb. Bach durch die Mögeldorfer Kantorei und das Corelli Orchester. Beide Konzerte in der jedesmal überfüllten Kirche fanden auch außerhalb der Grenzen unseres Stadtteils große Beachtung. Daneben erfreuten sich Orgel- und Orchesterkonzerte und im Juli die Serenade im Pfarrgarten großer Beliebtheit.

Ab Herbst stehen neben der musikalischen Ausgestaltung mehrerer Gottesdienste ein Chorkonzert am 25. Oktober mit den beiden Motetten „Jesu meine Freude“ v. Joh. Seb. Bach und „Mein Odem ist schwach“ von Max Reger, sowie ein Weihnachtskonzert am 20. Dezember mit Werken v. Joh. Seb. Bach – die Kantaten „Gloria in excelsis Deo“, „Wir danken dir Gott“ und die Brandenburgischen Konzerte Nr. 3 und Nr. 4 – auf dem Programm.



Eine kulturelle Institution dieser Art in einem Stadtteil von Nürnberg kann natürlich neben den großen kirchenmusikalischen Zentren der Innenstadt nur durch die Unterstützung möglichst vieler Mitglieder und Förderer bestehen. Durch die augenblicklich angespannte Finanzlage des Vereins ist der Fortbestand der Konzertreihe „Mögeldorfer Feierabend e. V.“, was sowohl die Anzahl der Konzerte als auch die künstlerische Vielfalt betrifft, in Frage gestellt. Dies wirkt sich natürlich auf die langfristige Planung, wie z. B. die Einladung bekannter Chöre oder Ensembles aus.

Wenn auch Sie weiterhin den Fortbestand dieser musikalischen Initiative gewährleisten sehen wollen, braucht der „Mögeldorfer Feierabend e.V.“ eine breitere Unterstützung, sei es durch eine Mitgliedschaft oder gar die Übernahme eines Konzertes als Sponsor.

Gr. Correl

Da die Arbeitsgemeinschaft die Arbeit des „Mögeldorfer Feierabend e.V.“ unterstützt und daran interessiert ist, daß sie auch für die Zukunft gesichert ist, veröffentlichen wir ausnahmsweise eine Beitrittserklärung. Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion viele neue Mitglieder gewonnen werden könnten.

Erich Wildner
1. Vorsitzender

Brauchen Sie ein schönes Geschenk?

Denken Sie bitte an unser Buch

„Mögeldorf, seine Geschichte, seine Straßen“

von Franz Flierl, Preis 18,- DM, Umfang 192 Seiten.

Verkaufsstellen

St. Ulrich-Apotheke, Schmausenbuckstraße 2

Strauß-Apotheke, Kinkelstraße 2

Iris-Apotheke, Ostendstraße 198

Schreibwaren-Teufel, Schmausenbuckstraße 4

Spiel- und Schreib-Göhler, Ostendstraße 173

Friseur-Salon Lore Eckhardt, Ostendstraße 202

Radio-Fernseh Kreitmeier, Mögeldorfer Hauptstraße 49

Textil-Dressel, Mögeldorfer Hauptstraße 34

Mögeldorfer Schreibi, Balthasar-Neumann-Straße 92 c

Unsere Beitragskassiererin Kunigunde Trost, Tel. 4617 87, bringt das Buch auch gerne ins Haus. Auch über unseren Versandleiter Hans Lehmeier, Haimendorfer Straße 32, Tel. 59 06 70, kann es bezogen werden.

Wir haben auch noch einen Restbestand des Buches

„Der Nürnberger Stadtteil Mögeldorf – eine Häusergeschichte“ von Leo Beyer.

Es ist zum Preis von 25,- DM bei der St. Ulrich-Apotheke und bei Schreibwaren-Teufel erhältlich.

Ergänzend zur August-Ausgabe haben wir für Sie, liebe Leser, in dieser Ausgabe alle Verkaufsstellen unserer Bücher aufgeführt.

Peter M. Bock

Baumaßnahmen in Mögeldorf



Der Weg von Süden zum Kaufmarkt und zur neuen S-Bahn-Station nimmt immer mehr Gestalt an (Aufnahme Anf. Aug. 87).

P. M. Bock

Foto: Flierl

*Im neuen Jahr gibts
im Naturkostladen*



*Mögeldorfert Hauptstr. 62
Nürnberg
Telefon 590969*

*täglich von 11.30-14 Uhr
einen warmen
Vollwert-Jimbiß
&
wöchentliche
Sonderangebote
(auch Gemüse)
aus unserem
Gesamtprogramm.*